

## Hygieneplan 6.0 – Checkliste für Schülerinnen und Schüler

### Mitbringen für sich selbst

- Einwegtaschentücher, dazu einen verschließbaren Müllbeutel.
- Jeden Tag ein sauberes Handtuch.
- Mund-Nasen-Schutz (MNS) und ggfs. einen zweiten MNS, um ihn bei Durchfeuchtung austauschen zu können. Ein Visier ersetzt keinen MNS.

### Grundsätzliches

- Bei Krankheitszeichen, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten, darf die Schule nicht betreten werden (Fieber ab 38°C, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns. Schnupfen ohne weitere Krankheitszeichen ist, genauso wie leichter oder gelegentlicher Husten bzw. Halskratzen keine Ausschlussgrund.)

Zwischen Testabnahme und Mitteilung der Ergebnisse darf die Schule nicht besucht werden.

**(Beachte Merkblatt „Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kindertageseinrichtungen, in Kindertagespflegestellen und in Schulen“, Anhang des Hess. Hygieneplans)**

- Dem Klassenlehrer Bescheid geben, wenn man selbst oder Angehörige des eigenen Hausstandes einer Risikogruppe angehören und deshalb zu Hause bleibt. Das notwendige Attest muss eingereicht werden. Für die betroffenen SuS tritt der Distanzunterricht an die Stelle des Präsenzunterrichts. Deren genauere Gestaltung wird nach Rücksprache mit den SuS und deren Eltern von der Klassenkonferenz festgelegt und dokumentiert.
- In Schulen (Schulgebäude und -gelände) ist mit Ausnahme des Präsenzunterrichts im Klassen- oder Kursverband, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.
- Der Mindestabstand zu anderen Personen von 1,5 m ist einzuhalten, wo immer es möglich ist. Keine Berührungen, Umarmungen, Hände schütteln.
- Mit den Händen nicht ins Gesicht fassen (Mund, Nase, Augen)
- Regelmäßig Händewaschen (20-30 Sekunden)
- Türklinken o.ä. möglichst mit den Ellenbogen, nicht mit der vollen Hand oder Fingern anfassen
- Husten und Niesen am besten in ein Einwegtaschentuch (notfalls auch in die Armbeuge), dabei wegdrehen. Benutztes Taschentuch in einer gesonderten Mülltüte selbst mit nach Hause nehmen und dort entsorgen.

### Wege zur Schule und nach Hause

- Am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen.
- Nach Unterrichtsschluss zügig das Gelände verlassen.

### Betreten des Schulgebäudes

Die Jahrgänge betreten und verlassen das Schulgebäude durch festgelegte Eingänge, notfalls muss um das Schulgebäude herum gegangen werden.

- Hinterer Eingang: Deutschintensivklasse und die Jahrgänge 5, 6 und 9
- Vorderer Eingang ins R-Gebäude: Jahrgänge 7 und 8
- Vorderer Eingang ins A-Gebäude oder Eingang Bernsbacher Straße: Jahrgänge 10, E und Q3

Nach dem Betreten des Schulgebäudes an den festgelegten Stellen Hände desinfizieren.

Weitere Hygienemaßnahmen erfolgen sofern notwendig.

Abstandsregeln einhalten. Die Wegeführungen sind zu beachten (Rechtsverkehr).

## **Unterricht**

- Eine sich krankühlende Person meldet sich beim Lehrer. Dieser entscheidet über das weitere Vorgehen.
- Der einmal gewählte Sitzplatz ist beizubehalten.

## **Pausen**

- In den großen Pausen soll sich draußen aufgehalten werden.  
Die Bereiche Aula und das Obergeschoss sind für Pausen nicht vorgesehen.  
Bei schlechtem Wetter können die Pausen unter Aufsicht des Fachlehrers im Klassenraum stattfinden.
- Pausenbereiche:  
Hinterer Hof: Jahrgänge 5 und 6  
Vorderer Hof: Jahrgänge 7 und 8  
Amphitheater: Deutschintensivklasse und Jahrgang 9  
Flächen der Bushaltestelle Bernsbacher Straße: Jahrgänge 10, E und Q3  
Zu beachten sind die jeweiligen Ein- und Ausgänge!
- Da auch im Sanitärbereich Maskenpflicht herrscht, können bis zu fünf Personen gleichzeitig die Räume aufsuchen.
- Der Wasserspender ist ausgeschaltet; es dürfen keine Flaschen am Wasserhahn gefüllt werden.

## **Sonstiges**

- Externe Besucher (z.B. Eltern, ...) müssen sich umgehend im Sekretariat anmelden und ihren Besuch dokumentieren.
- Die Corona-Warn-App soll – sofern möglich - von allen Personen installiert werden.
- Unser Schulsanitätsdienst ist wieder aktiv.
- Wie gewohnt sind die Schulsozialarbeiter Alexandra Wilkens und Holger Adam da, um auf ggfs. entstehende Bedarfe eingehen zu können.